



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Glonn

Datum: 3. März 2020
Uhrzeit: 18:45 Uhr - 19:10 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn
Schriftführer/in: Steckler

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef	
2. Bürgermeister	Gröbmayer Peter	
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan	
Marktgemeinderat	Deprée Manfred	
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich	
Marktgemeinderätin	Gräf Jutta	(Vertretung für Rudolf Senckenberg)
Marktgemeinderat	Raig Georg	
Marktgemeinderat	Reiser Johannes	

Entschuldigt:

Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle als Zwischenbau, Doblberg 8
2. Neubau eines Vierfamilienhauses mit Carport, FINr. 221/14, Kugelfeldstraße/Klosterweg
3. Vorbescheid: Abbruch des bestehenden Querstadels und Wiederaufbau einer Wohneinheit, Frauenbründlstraße 21, Haslach
4. Aufstellen eines Info-Containers, Herrmannsdorfer Landwerkstätten
5. Vorbescheid: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen, Flurnummer 4178/2, Am Hochfeld
6. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, FINr. 1246, Frauenreuth

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 18:45 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle als Zwischenbau, Doblberg 8

Sachverhalt:

Es ist geplant eine Maschinenhalle als Zwischenbau zwischen Wohnhaus und landwirtschaftlicher Lagerhalle zu errichten. Die Grundfläche wird mit 11,54m x 9,31m geplant.

Im Süden ist eine Abgrabung von ca. 1,20m geplant um das KG von dieser Seite aus anfahrbar zu gestalten. Im Norden wird mit einer Wandhöhe von 5,51m und im Süden mit 8,31m geplant.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und ist privilegiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

2. Neubau eines Vierfamilienhauses mit Carport, FlNr. 221/14, Kugelfeldstraße/Klosterweg

Sachverhalt:

Es soll ein Vierfamilienhaus mit einer Grundfläche von 15,99m x 11,99m errichtet werden.

Die Wandhöhe beträgt 6,90m und die Firsthöhe 9,95m. Auf der Südseite sind zwei Quergiebel mit einer Breite von ca. 4,00m geplant. Im Norden sollen zwei Dachgauben mit einer Breite von ca. 1,60m, sowie ein Dachflächenfenster für die Belichtung des Treppenhauses entstehen.

Im Nordwesten soll ein Carport für 3 Stellplätze gebaut werden, 4 weitere Stellplätze werden als offene Stellplätze errichtet. Die Zufahrt erfolgt über den Klosterweg.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und fügt sich in die Umgebung ein.

Die nach Satzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Vorhabengrundstück nachgewiesen.

Für Fahrräder wird ein Raum mit ca. 14m² zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

3. Vorbescheid: Abbruch des bestehenden Querstadels und Wiederaufbau einer Wohneinheit, Frauenbründlstraße 21, Haslach

Sachverhalt:

Es wird angefragt, ob der bestehende Querstadel abgebrochen und an dessen Stelle ein Wohnhaus errichtet werden kann.

Der Neubau hat eine Grundfläche von ca. 9,49m x 7,80m. Der Neubau soll zwei Vollgeschoße (EG und OG) sowie ein DG haben. An der Westfassade zum Nachbarn hin sollen keine Fenster errichtet werden.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und fügt sich in die Umgebung ein.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vorbescheid zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

4. Aufstellen eines Info-Containers, Herrmannsdorfer Landwerkstätten**Sachverhalt:**

Vor zwei Jahren wurde ein Antrag zur befristeten Aufstellung eines Info-Container gestellt. Da der Container nur 2 Jahre stehen sollte, wurde der Antrag auf Verwaltungsweg weitergegeben.

Nun wird beantragt diesen Container dauerhaft aufstellen zu dürfen.

Das Vorhaben liegt im Bereich des BPlans Herrmannsdorf und befindet sich außerhalb der dort festgesetzten Baugrenzen. Der Container hat eine Grundfläche von 5,10m x 2,42m. Innerhalb befinden sich Info-Flyer und Broschüren.

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag und der Befreiung für die Lage außerhalb der Baugrenzen zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

5. Vorbescheid: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen, Flurnummer 4178/2, Am Hochfeld**Sachverhalt:**

Es wird angefragt, ob auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit 3-4 Wohneinheiten errichtet werden kann. Das Gebäude soll eine Grundfläche von 15,00m x 9,99 erhalten.

Das Vorhaben liegt im Bereich des einfachen BPlans „Hochfeld/Grottenweg“. Die darin festgesetzten Baugrenzen werden leicht überschritten. Eine Befreiung ist städtebaulich vertretbar.

Das Gelände fällt auf dem Grundstück stark ab. Laut Planer wird das KG kein baurechtliches Vollgeschoß. Durch das fallende Gelände wirkt das KG jedoch wie ein 3. Geschoß.

Die notwendigen Stellplätze sollen auf dem Grundstück errichtet werden, aktuell sind 6 Stellplätze dargestellt, bei 4 WE wären nach Satzung 7 Stellplätze nachzuweisen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss vertagt die Entscheidung über diesen Antrag auf die Sitzung am 31.03.2020. Bis dahin soll mit dem Planer und Bauherren geklärt werden, wie die Wirkung des 3. Geschoßes reduziert werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

6. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, FINr. 1246, Frauenreuth**Sachverhalt:**

Es wird angefragt, ob westlich der bestehenden Gebäude ein weiteres Einfamilienhaus errichtet werden kann. Die Grundfläche soll 11,00m x 9,00m betragen.

Das Vorhaben liegt im Bereich des Landschaftsschutzgebietes „Kupferbachtal und Umgebung“. Für das Bauvorhaben ist eine Befreiung von der Schutzgebietsverordnung notwendig. Diese wird von der UNB in Ebersberg beurteilt.
Es ist fraglich, ob das Grundstück dem baurechtlichen Innen- bzw. Außenbereich zugeordnet wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vorbescheid bei bauplanungsrechtlicher Zulässigkeit zu.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Raig hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung dieses TOPs teilgenommen.

Josef Oswald
1. Bürgermeister

Steckler
Schriftführer